

Bernd O. Friedrich Stadtrat BFL  
Lothar Reichwein Stadtrat FW

Landshut, den 16.05.2012

18.5.12 g/R

## **Interfraktioneller Antrag**

### **Gestaltungsbeirat**

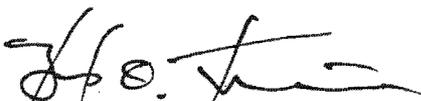
Der Stadtrat beschließt, dass die Protokolle und die ggf. kontroversen Vorschläge der Protagonisten des Gestaltungsbeirates unverzüglich nach den Sitzungen erstellt werden und den Mitgliedern und Fraktionen ungekürzt zugeführt werden. Diese Unterlagen sind mit den TOP-Unterlagen des entscheidenden Senats den Senatsmitgliedern fristgerecht zu den Sitzungen, nicht aber als Tischvorlage, vorzulegen.

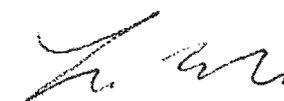
#### **Begründung:**

Der Gestaltungsbeirat wurde u. a. als Institution eingerichtet, um den politischen Entscheidungsträgern fachliche Ratschläge und Hilfen für eine sach- bzw. fachgerechte und fundierte Entscheidung zu wichtigen Bauprojekten zu geben. Hierbei ist es notwendig, dass auch kontroverse Ansichten der bezahlten Protagonisten, wie in der Vergangenheit oftmals und besonders in der Sitzung vom 26.04.2012 geschehen, schriftlich festzuhalten sind. Sie sind Grundlage für die Entscheidungsträger im Bausenat besonders für die Senatsmitglieder, die nicht Mitglied im Gestaltungsbeirat sind.

Damit wird auch vermieden, dass wichtige Diskussionsergebnisse des Gestaltungsbeirates in den Stellungnahmen fehlen bzw. nachträglich verfasste Meinungen hinzugefügt werden.

Eine aus unvollständigen Fragmenten bestehende Tischvorlage, wie im Bausenat am 14.05.2012 geschehen, ist ungeeignet den Entscheidungsträgern, zumal unter Zeitdruck, umfassende Erkenntnisse zu liefern. In diesem Fall stehen die finanziellen Leistungen der Stadt Landshut an die kompetenten akademischen Experten in keinem Verhältnis zum Ergebnis.

  
Bernd O. Friedrich

  
Lothar Reichwein